

NEWS – LETTER Winter 2005/2006

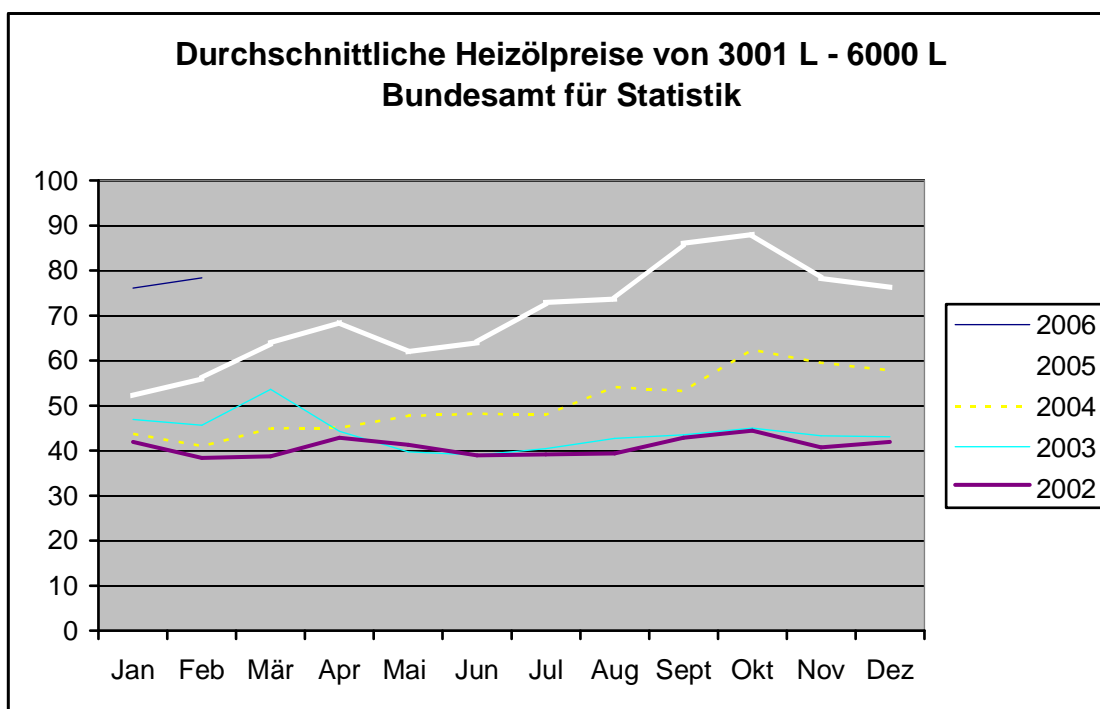
BRENN- UND TREIBSTOFFE

WANN SOLL ICH HEIZÖL EINKAUFEN?

Das ist wahrscheinlich eine der schwierigsten Fragen. Jedoch zeigt sich, wer Heizöl zum richtigen Zeitpunkt einkauft, spart am meisten. Vergleicht man die Statistik in den vergangenen Jahren, so kann festgestellt werden, dass ein Einfamilienhaus-Besitzer, welcher sein Heizöl in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres einkauft, ein gutes Geschäft macht.

Wie die Erfahrung zeigt, steigen die Ölpreise nach den Sommerferien für die folgende Heizsaison merklich. Der jetzige Markt darf man als äusserst volatil und schwierig zu prognostizieren beziffern. Insbesondere die geopolitische Lage wirkt sich preisaktiv aus.

Zudem will unsere Landesregierung eine CO₂-Abgabe für Heizöl einführen. Diese CO₂-Abgabe sollte anscheinend helfen, das gesetzlich vorgegebene Reduktionsziel beim CO₂-Ausstoss zu erreichen. Es ist jedoch kaum wahrscheinlich, dass das Parlament auf Grund der jetzigen Mehrheiten einer CO₂-Abgabe zustimmen wird, zumal der Ölpreis eh schon hoch ist.



NEWS – LETTER Winter 2005/2006

TANK – TECHNIK

HEIZUNG

Der kalte Winter hat die Heizungen wesentlich mehr beansprucht. Trotzdem sind bei uns nicht mehr Meldungen von defekten oder stehen gebliebenen Heizungen eingegangen. Natürlich hat es mehr Heizöl gebraucht. Jedoch von jedem anderen Rohstoff – Gas, Holz auch.

NEUES FAHRZEUG

Im Mai dürfen wir den in die Jahre gekommenen VW-Bus für kleinere Arbeiten durch einen größeren Mercedes Sprinter 313 ersetzen. So sind wir noch flexibler in der Ausführung der Arbeiten.

AKTION

Auf Grund des großen Erfolges unserer Aktion (Frühbestellungsrabatt), verlängern wir diese um 1 Monat bis Ende April.

WAS IST FEINSTAUB?

Feinstaub besteht aus Partikeln mit einem Durchmesser von weniger als 10 Tausendstel-Millimeter. Die auch als PM10 bezeichneten Luftschadstoffe gelangen einerseits als primäre Partikel in die Atmosphäre. Im Jahr 2000 wurden in der Schweiz 21'000 Tonnen Feinstaub emittiert. 12 % stammen aus der Verbrennung von Kohlewasserstoffen (Erdgas, Öl). Dabei tragen die Dieselmotoren (Traktoren, Baumaschinen Lastwagen, Personenwagen) rund 17 % zu diesen Emissionen bei. Die Holzheizungen und die Verbrennung von Waldabfällen sind mit 15 % ebenfalls eine wesentliche Quelle. Der Rest (56 %) kommt aus industriellen Prozessen sowie aus dem mechanischen Abrieb des Strassen- und Schienenverkehrs sowie der Staubaufwirbelung von Strassen, Ställen, landwirtschaftlichen Nutzflächen und Baustellen. Die Ölheizung schneidet im Bezug auf Feinstaubemissionen sehr gut ab, verursacht sie doch 150 Mal weniger Feinstaub als eine Pelletsheizung.

Andererseits gibt es auch sekundäre Partikel, die sich erst in der Luft aus gasförmigen Vorläuferschadstoffen wie Ammoniak (NH₃), Stickoxiden (NO_x), Schwefeldioxid (SO₂) und organischen Verbindungen (VOC) bilden. Ein kleiner Teil des Feinstaubes stammt aus natürlichen Quellen, wie z.B. Saharastaub oder Meersalz. Feinstaub setzt sich aus einer Vielzahl von chemischen Verbindungen zusammen.

Nicht alle Partikel sind gleich gefährlich. Besonders schädlich für die Gesundheit sind die Krebs erzeugenden, sehr feinen Russpartikel aus der unvollständigen Verbrennung, wie z.B. der Dieselruß. Im Jahr 2005 werden in der Schweiz von Traktoren, Baumaschinen, Lastwagen und Dieselpersonenwagen rund 3'500 Tonnen Dieselruß emittiert.

Voegtlin-Meyer

Voegtlin-Meyer AG, Postfach, 5201 Brugg

...aus Tradition zuverlässig

NEWS – LETTER Winter 2005/2006

POSTAUTO

Dieses Jahr hat uns der Winter wieder einmal mit viel Schnee versucht zu beeindrucken. Auf unseren Postautolinien sind dank der Erfahrung unserer Wagenführer alle Fahrgäste (auch solche, die sonst mit dem PW fahren) sicher an Ihrem Ziel angekommen. Zwar gab es Verspätungen (mit Ketten kann halt nicht so schnell gefahren werden) aber von Linienausfällen sind wir verschont geblieben. Einzig die Linie Brugg – Birrhard konnte wegen umgestürzten Bäumen auf der Strasse am Sonntag 25.02.06 nicht bedient werden.

TANKSTELLEN

Seit Weihnachten 2005 konnten wir eine neue Tankstelle in unser Netz aufnehmen:

Tankstelle Voegtlin-Meyer AG, Zürcherstr. 27, 5210 Windisch

Die Tankstelle gehört zur BMW-Garage F. Emmenegger AG. Wir freuen uns, dass wir diese Zusammenarbeit mit der Garage Emmenegger eingehen konnten. An dieser großzügigen Station können Sie mit Noten oder allen gängigen Bank- und Kreditkarten bequem tanken. Auch unsere VM-Card wird akzeptiert und somit kann auch in Windisch auf Monatsrechnung getankt werden. Unser Netz umfasst nun folgende Tankstellen:

TS Voegtlin-Meyer, Zürcherstr. 27, 5210 Windisch	(Bleifrei 95/98 und Diesel)
TS Voegtlin-Meyer, Beinwilerstr. 2, 5734 Reinach	(Bleifrei 95 und Diesel)
TS Voegtlin-Meyer, Aarauerstr. 8, 5103 Wildegg	(Bleifrei 95/98 und Diesel)
FREY BENZIN, Schinhuetweg 5, 5035 Unterentfelden	(Bleifrei 95/98 und Diesel)
GFENN BENZN, Zürcherstr. 72, 8604 Volketswil	(Bleifrei 95/98, Diesel und Shop)

Kartenanträge für die Anforderung einer VM-Card finden Sie an allen Tankstellen. Wir freuen uns, Sie an einer unseren Tankstellen begrüßen zu dürfen.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen einen sonnigen Frühling und freuen uns schon auf den nächsten Kontakt mit Ihnen.

Ihre Voegtlin-Meyer AG